

Teilerneuerung und Sanierung der Kohlfurter Brücke, Wuppertal-Kohlfurt

Auftraggeber: Stadt Wuppertal

Technische Beschreibung: Die Kohlfurter Brücke in Wuppertal-Kronenberg wird denkmalgerecht saniert. Bei dem vorhandenen Bauwerk handelt es sich um eine genietete Fachwerkskonstruktion aus dem Jahre 1893, die als Fussgängerbrücke die Städte Wuppertal und Solingen miteinander verbindet. Aufgrund starker Korrosionsschäden wird der vorhandene Überbau vollständig rückgebaut und durch einen neuen Stahl-Verbundüberbau, bestehend aus drei Hauptträgern mit schlaff bewehrter Ort betonverbundplatte ersetzt. Die alten Stahlfachwerkträger werden restauriert und als nicht tragende Bauteile wieder in das Tragsystem integriert.

Die alten Naturstein-Widerlager erhalten neue Stahlbeton-Auflagerbänke, Kammerwände und seitliche Flügel / Stützmauern in Stahlbetonbauweise

Abmessungen:

Stützweite: 34,65 m

Bauhöhe: 1,20 – 1,30 m

Bauwerksbreite: 7,00 m

Ausführung in Arbeitsgemeinschaft mit der Firma Rohlfing Stahlbau, Stemwede unter technischer und kaufmännischer Federführung der Wilhelm Scheidt Bauunternehmung GmbH

Ausführung sämtlicher Erd-, Abbruch-, Stahlbeton-, Stahlbau-, Abdichtungs-, Straßen- und Ausbauarbeiten

Baubeginn: November 2008

Geplante Fertigstellung: Juli 2009